

- Taja, ob. tása, f. tása; eš. und unt. tā<sup>n</sup>sa, ta<sup>n</sup>sa; Gefäß zum Milch auf dem Rücken tragen.
- Räff, reŕ, n. reŕ; (nhd. ref.); Reff, Holzgestell, um etwas auf dem Rücken zu tragen.
- Kräza, khräza, f. khräza; Rückenforb, forbähnliches, tiefes Gefäß, um etwas auf den Rücken zu tragen.
- Botta, botta, f. botta; Bütte, Bottich.
- Bütti, bötti, n. böttena; Gärbottich.
- Sägaf, bal. Sägassa, sägab, f. sägassa; Senje.
- Worb, worb, m. wörb, eš. worb, wörb; Sensesstiel.
- Fuattarfaß, fúotərfaß, n. - fessər; Holzgefäß zum Halten des Weßsteins, wird mit Leibgurt am Körper befestigt.
- Haua, haua, f. haua; die Haue, Hacke.
- Beckl, bekəl, m. bekəl; Pickhacke.
- Zabi, zabi, m. zabi; eisernes hakenartig gebogenes Werkzeug mit hölzernem Stiel, um Säghölzer aufzuwägen und fortzubewegen.
- Karŕŕ, bal. Karŕt, kharš, m. khärš; Karŕt. vrb. kharša u. kharsta.
- Gabla, gäbla, f. gabla; Gabel.
- Fuorka, bal. Forka, fúerkha f. fuerkha; (it. forca) Mistgabel.
- Trianza, triana, f. triana; eš. trenza; eiserne Gabel, lat. tridens.
- Bunthoka, bünthoka m. -höka; Klammer.
- Bära, bära, f. bära, Tragbahre; aber tótabor, Totenbahre.
- Schtoßbära, štöbbära, f. -bära; Schubkarren.
- Äx, äx, f. äxa; Äxt. (eng. ax.)
- Bejal, bejəl, m. (nicht n.) bejəl; das Beil.
- Giatar, giäter m. giäter; großes Messer zum Abhacken von Ästen, u. s. w. mit Haken zum Anhängen. Oberland nennt dieses Instrument Spizmesser.
- Gonta, ob. gonta, gönta; ein mit einem Ring versehener starker Nagel, an dem ein Baumstamm fortgezogen wird.
- Schufla, šüfla, f. šüfla; Schaufel. bęchtsüfla, Rechtschaufel.
- Schpata, špata, f. (nicht m.) špata; der Spaten.
- Schruŕa, šrüfa, f. šrüfa; Schraube.
- Blaha, bläha, f. bläha; großes Tuch aus Hanf.
- Halŕara, hältərə, f. hältərə; Halŕer.
- Häbfetti, häbkhëti, f. -khëtana; Kette mit welcher das Zugtier an die Deichsel gebunden wird.
- Kummat, khömət, m. (nicht n.), khömet; das Kummet, Kunt.